

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

BEHA Sprühprimer SPP500

Materialnummer:

SPP500

UFI:

4C31-M0WD-G000-EN1V

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Aerosol-Klebstoffe, Dichtstoffe

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	BEHA GmbH	
Straße:	Feldstraße 2a	
Ort:	D-06458 Selke-Aue OT Hausneindorf	
Telefon:	+49 (0) 39481-81150	Telefax: +49 (0) 39481-81152
E-Mail:	info@beha-web.de	
Internet:	https://www.beha-web.de	
Auskunftgebender Bereich:	E-Mail (fachkundige Person): m.rabe@beha-web.de	

1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 0361 – 730730 Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222-H229
Asp. Tox. 1; H304
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kolophonium
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan
Aceton; 2-Propanon; Propanon
Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 2 von 17

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
115-10-6	Dimethylether			60 - < 65 %
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
8050-09-7	Kolophonium			5 - < 10 %
	232-475-7	650-015-00-7		
	Skin Sens. 1; H317			
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan			5 - < 10 %
	931-254-9		01-2119484651-34	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			5 - < 10 %
	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			5 - < 10 %
	927-510-4		01-2119475515-33	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 EUH066			
110-54-3	n-Hexan			< 1 %
	203-777-6	601-037-00-0		
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			
110-82-7	Cyclohexan			< 1 %
	203-806-2	601-017-00-1	01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
1314-13-2	Zinkoxid			< 1 %
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 4 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
115-10-6	204-065-8	Dimethylether	60 - < 65 %
		inhalativ: LC50 = 164000 ppm (Gase)	
8050-09-7	232-475-7	Kolophonium	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2800 mg/kg	
	931-254-9	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = >20 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >3000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
67-64-1	200-662-2	Aceton; 2-Propanon; Propanon	5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = 76 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 7426 mg/kg; oral: LD50 = 5800 mg/kg	
	927-510-4	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = >23,3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2800 - 3100 mg/kg; oral: LD50 = > 5840 mg/kg	
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	< 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg STOT RE 2; H373: >= 5 - 100	
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	< 1 %
		oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	< 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser/Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 5 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 6 von 17

und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Weitere Angaben zur Handhabung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-83-5	2-Methylpentan	500	1800		2(II)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten		700		2(II)	
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 7 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
115-10-6	Dimethylether		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1894 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	471 mg/m ³
8050-09-7	Kolophonium		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,131 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	10 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,065 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,065 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan		
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1377 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1301 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5306 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13964 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1131 mg/m ³
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1210 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2420 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	186 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	200 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	62 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	62 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	300 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2085 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	149 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	447 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	149 mg/kg KG/d
110-82-7	Cyclohexan		
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	59,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1400 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1400 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2016 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	206 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	412 mg/m ³
1314-13-2	Zinkoxid		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,5 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 8 von 17

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,5 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
115-10-6	Dimethylether	Süßwasser	0,155 mg/l
		Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/l
		Meerwasser	0,016 mg/l
		Süßwassersediment	0,681 mg/kg
		Meeressediment	0,069 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/l
		Boden	0,045 mg/kg
8050-09-7	Kolophonium	Süßwasser	0,002 mg/l
		Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,016 mg/l
		Meerwasser	0 mg/l
		Süßwassersediment	0,007 mg/kg
		Meeressediment	0,001 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/l
		Boden	0 mg/kg
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	Süßwasser	10,6 mg/l
		Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	21 mg/l
		Meerwasser	1,06 mg/l
		Süßwassersediment	30,4 mg/kg
		Meeressediment	3,04 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
		Boden	29,5 mg/kg
1314-13-2	Zinkoxid	Süßwasser	0,0206 mg/l
		Meerwasser	0,0061 mg/l
		Süßwassersediment	117,8 mg/kg
		Meeressediment	56,5 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	0,1 mg/l
		Boden	35,6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 9 von 17

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm

Durchbruchzeit:: 240 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät A-P2

Thermische Gefahren

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	nach: Lösemittel	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		< -20 °C
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		1,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		26,2 Vol.-%
Flammpunkt:		< -20 °C
Zündtemperatur:		> 200 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:		nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:		praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 10 von 17

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	(berechnet.) 0,7 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben**Explosionsgefahren**

Erwärmung kann Explosion verursachen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 11 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
115-10-6	Dimethylether				
	inhalativ (4 h) Gas	LC50 ppm	164000	Ratte	Hersteller
8050-09-7	Kolophonium				
	oral	LD50 mg/kg	2800	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Hersteller OECD 402
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Hersteller OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>3000	Ratte	Hersteller OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>20 mg/l	Ratte	Hersteller OECD 403
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	oral	LD50 mg/kg	5800	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 mg/kg	7426	Kaninchen	Hersteller
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	76 mg/l	Ratte	Hersteller
	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene				
	oral	LD50 mg/kg	> 5840	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 mg/kg	>2800 - 3100	Ratte	Hersteller
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>23,3	Ratte	Hersteller OECD 403
110-54-3	n-Hexan				
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Hersteller
110-82-7	Cyclohexan				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Hersteller OECD 401
1314-13-2	Zinkoxid				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Hersteller OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Hersteller OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Kolophonium)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 12 von 17

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 4100 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	Hersteller	
	Akute Algentoxizität	ErC50 154,9 mg/l	96 h	Algentoxizität	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 4400 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	
8050-09-7	Kolophonium					
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	Hersteller	OECD 202
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 911 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 10000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Hersteller	OECD 209
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 8120 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	Hersteller	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 8800 mg/l	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)	Hersteller	
	Crustaceatoxizität	NOEC 2212 mg/l	28 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 202
110-54-3	n-Hexan					
	Akute Algentoxizität	ErC50 9,285 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
1314-13-2	Zinkoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,315 mg/l	96 h	Thymallus arcticus	Hersteller	
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,74 mg/l	96 h	Anabaena sp.	Hersteller	
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,031 mg/l	50 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan			
	Biologisch abbaubar.	98%	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	Biologischer Abbau	91 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
	Biologischer Abbau	98 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
115-10-6	Dimethylether	0,07
8050-09-7	Kolophonium	5,046
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	3,6
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
110-54-3	n-Hexan	4
110-82-7	Cyclohexan	3,44

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
8050-09-7	Kolophonium	7748		ECHA
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	501,187	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	QSAR
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	3		
110-54-3	n-Hexan	501,187	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	Hersteller
110-82-7	Cyclohexan	242		ECHA
1314-13-2	Zinkoxid	0,002	Danio rerio (Zebraabärbling)	Hersteller

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 14 von 17

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 15 von 17

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: -

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL

Freigestellte Menge: E0

EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS, flammable**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

Passenger LQ: Y203

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203

IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203

IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 100 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 16 von 17

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	< 80 %
Technische Anleitung Luft II:	5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4$ kg/h: Konz. 20 mg/m ³ bzw. bei $m \leq 0,2$ kg/h: Konz. 0,15 g/m ³ bzw. bei $m > 0,4$ kg/h: Konz. 10 mg/m ³
Anteil:	< 10 %
Technische Anleitung Luft III:	5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10$ kg/h: Konz. 20 mg/m ³
Anteil:	< 1 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,4,6,7,8,9,11,12,13,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 UN: United Nations
 CAS: Chemical Abstracts Service
 DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BEHA Sprühprimer SPP500

Überarbeitet am: 04.01.2023

Seite 17 von 17

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT SE 3; H336	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)